

206 I

Heidelberg F. März 26.

Hochverehrter Herr Geheimrat!

Vielmal habe ich Ihnen für die gütige Übersendung der
Korrekturen Ihrer spanischen Urkunden. Für Benedikt VIII.
kann es doch recht viel dabei heraus; ich bedauere nur
dass die Übergangzeit von Benedikt IX. bis Alexander II.
gar nicht vertreten ist. Für mich wird dann besonders
das in Aussicht gestellte Album von großem Werte
sein. Zu n. 9 der Urkunden möchte ich mir einen Vor-
schlag erlauben. Ich würde in Zitat 8 der Urkunde
schreiben *decem solidos ex den.* (ist das wort ausge-
schrieben oder zu dem abgehört? im letzteren Falle wäre
wohl *denarios* anzusetzen) oder etwa *solidos* ~~ex~~ [3] *ex*;
das 5 am Ende von *solidos* ist zugleich der Anfang
Buchstabe von *sex*, der Zier also $10\frac{1}{2}$ Schillinge, nicht
10 wie die Regel steht. Ferner würde ich in Z. 10 das